

II— 2528 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1298/J

1977 -06- 29

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Schranz  
und Genossen  
an den Bundesminister für Verkehr  
betreffend Verbesserungen für die ÖBB-Seniorenaktion.

Bei Pensionistenehepaaren bezieht regelmäßig nur einer der beiden Partner Ausgleichszulage und kann daher den Ausgleichszulagenanspruch für den kostenlosen Bezug der Wertmarke für den Seniorenausweis nachweisen. Es sind in diesem Zusammenhang ziemlich häufig Schwierigkeiten für den anderen Ehepartner (meistens die Ehegattin) aufgetreten, die Wertmarke ebenfalls kostenfrei zu erhalten, weil für ihn ein Nachweis des Ausgleichszulagenanspruchs nicht erbracht werden konnte.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1.) Ist sichergestellt, daß auch Ehegattinnen von Ausgleichszulagenbeziehern kostenlos den Ausweis für die ÖBB-Seniorenaktion erhalten?
- 2.) Wenn ja, wie geschieht dies in der Praxis?
- 3.) Welche Nachweise müssen vorgelegt werden?